

Produktname	ISOVER Premium Wärmedämmfilz (P-WDF)				
Produktbeschreibung	Mineralwolle Dämmstoff gerollt, <i>in den Dicken 18cm und 20cm nur als Platten erhältlich!</i> ISOVER-Glaswolle ist freigezeichnet und gesundheitlich unbedenklich entsprechend der Europäischen Richtlinie 97/69/EG und der Verordnung (EG) 1272/2008 („CLP“-Verordnung, Anmerkung Q).				
Anwendungsbereiche	Geeignet für alle Arten nicht belastbarer Schall- und Wärmedämmung, wie: - Zwischensparrendämmung, Dämmung unter den Sparren - Holzrahmenkonstruktionen				
Lieferdaten 	Kurzzeichen und Dicke [mm]	Abmessung Länge x Breite [mm]	Menge pro VE / GP [m²]	Wärmedurchlasswiderstand R_D [m²K/W]	
	P-WDF 50	9000 x 1200	10,80 / 129,60	1,55	
	P-WDF 80	6000 x 1200	7,20 / 86,40	2,50	
	P-WDF 100	4500 x 1200	5,40 / 64,80	3,10	
	P-WDF 120	4000 x 1200	4,80 / 57,60	3,75	
	P-WDF 140	3200 x 1200	3,84 / 46,08	4,35	
	P-WDF 160	2800 x 1200	3,36 / 40,32	5,00	
	Platte P-WDF 180	2500 x 1200	3,00 / 36,00	5,60	
Platte P-WDF 200	2300 x 1200	2,76 / 33,12	6,25		
Verpackung	Rolle in PE-Folie				
Produktart gemäß ÖNORM B 6000	MW-WL				
EG-Konformitätszertifikat	1454-CPR-1035 / 1454-CPR-1036				
Leistungserklärung Nr.	No 079-WS2-DoP-14-w2 No 079-WS1-DoP-14-w2				
Bezeichnungsschlüssel	MW - EN 13162 - T3 - MU1 - AFR5				
Anwendungsgrenztemperatur	200 °C				
Chemisches Verhalten	Chemisch indifferent, schwefelfrei, fäulnisfest, feuchtigkeitsinaktiv				
Brandverhalten gemäß ÖNORM EN 13501-1	A1				
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_D = 0,032 \text{ W/m}\cdot\text{K}$				
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu = 1$				
Anwendungshinweise	<p>Mit einer Wärmeleitfähigkeit von $\lambda_D 0,032 \text{ W/m}\cdot\text{K}$ sind bei gleicher Dämmwirkung schlankere und damit raumsparendere Konstruktionen möglich.</p> <p>Zur optimalen Dämmung eines Holzgefaches sollte der Dämmstoff 5 bis 10mm breiter zugeschnitten werden als der lichte Abstand des Gefaches.</p> <p>Durch die hohe Komprimierung effizientere Logistik und Lagerung.</p> <p>In Österreich wird der Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D zur Berechnung des U-Wertes herangezogen.</p>				